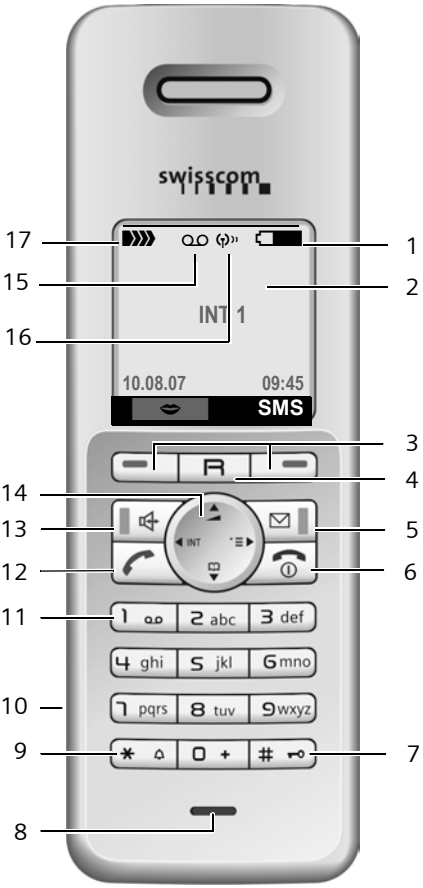
Aton CL307 /CLT307

Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso

swisscom fixnet

Kurzübersicht Mobilteil



1 **Ladezustand der Akkus**
(leer bis voll)
blinkt: Akkus fast leer
blinkt: Akkus werden geladen

2 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand

3 **Display-Tasten** (S. 11)

4 **R-Taste**
- Rückfrage (Flash)
- Wahlpause eingeben (lang drücken)

5 **Nachrichten-Taste**
Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf

6 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)

7 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken),
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung

8 **Mikrofon**

9 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken),
Tabelle der Sonderzeichen öffnen

10 **Anschlussbuchse** für Headset

11 **Taste 1**
Anrufbeantworter (nur CLT307)/Netz-Anrufbeantworter anwählen (lang drücken)

12 **Abheben-Taste**
Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
Beim Schreiben einer SMS: SMS senden

13 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
Blinkt: ankommender Ruf

14 **Steuer-Taste** (S. 11)

15 **Anrufbeantworter-Symbol** (nur CLT307)
Anrufbeantworter eingeschaltet;
Blinkt: Anrufbeantworter nimmt Nachricht auf oder wird von anderem internen Teilnehmer bedient

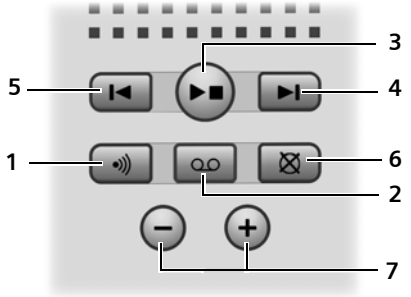
16 **Eco-Range** aktiviert (S. 13)

17 **Empfangsstärke**
(hoch bis gering)
blinkt: kein Empfang

Kurzübersicht Basis

Über die Tasten an der Basis können Sie Mobilteile an der Basis anmelden, Mobilteile suchen („Paging“, s. S. 41) und den integrierten Anrufbeantworter bedienen (nur Aton CLT307).

Basis Aton CLT307



1 Anmelde-/Paging-Taste:
Kurz drücken: Mobilteile suchen „Paging“, s. S. 41.
Lang drücken: Mobilteile und DECT-Geräte anmelden, s. S. 40.

2 Ein-/Aus-Taste: Anrufbeantworter ein-/ausschalten.
LED leuchtet: Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.
LED blinkt: Es ist mindestens eine neue Nachricht vorhanden.

Während der Nachrichten-Wiedergabe:

3 Wiedergabe-/Stopp-Taste:
Neue Nachrichten vom Anrufbeantworter wiedergeben bzw. die Wiedergabe abbrechen (kurz drücken).
Neue und alte Nachrichten wiedergeben (lang drücken).

4 Zur nächsten (1 x drücken) bzw. übernächsten (2 x drücken) Nachricht springen.

5 Zum Anfang der Nachricht (1 x drücken) bzw. zur vorherigen Nachricht (2 x drücken) springen.

6 Aktuelle Nachricht löschen.

7 Lautstärke während der Nachrichten-Wiedergabe ändern: [−] = leiser; [+] = lauter.
Während ein externer Anruf signalisiert wird: Klingelton-Lautstärke ändern.

Bitte beachten Sie:

- Wird der Anrufbeantworter von einem Mobilteil aus bedient oder nimmt er eine Nachricht auf, kann er nicht über die Basis bedient werden.
- Blinkt die LED, obwohl der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist, befindet sich noch mindestens eine neue, noch nicht angehörte Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Basis Aton CL307

Anmelde-/Paging-Taste:
- Kurz drücken: Mobilteile suchen „Paging“, s. S. 41.
- Lang drücken: Mobilteile und DECT-Geräte anmelden, s. S. 40.

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht Mobilteil 1

Kurzübersicht Basis 2

Sicherheitshinweise 5

Aton CL307/CLT307 – mehr als nur Telefonieren 7

Erste Schritte 7
Verpackungsinhalt 7
Basis aufstellen 7
Mobilteil in Betrieb nehmen 8

Mobilteil bedienen 11
Steuer-Taste 11
Display-Tasten 11
Zurück in den Ruhezustand 12
Menü-Führung 12
„Swisscom Voice Portal (Sprachportal)“ 13
Korrektur von Falscheingaben 13

Eco-Range 13

Menü-Übersicht 14

Telefonieren 16
Extern anrufen 16
Gespräch beenden 16
Anruf annehmen 16
Rufnummernübermittlung 16
Freisprechen 17
Stummschalten 17

Komfortables Telefonieren über Netzdienste 18
Funktionen für den nächsten Anruf einstellen 18
Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen 18
Funktionen während eines Anrufs . . . 18
Funktionen nach einem Anruf 19

Telefonbuch und Listen nutzen 20
Telefonbuch 20
Wahlwiederholungsliste 22
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen 22

Kostenbewusst telefonieren . . 24
Gesprächsdauer und -kosten anzeigen 24

SMS (Textmeldungen) 25
SMS schreiben/senden 25
SMS empfangen 27
Benachrichtigung via SMS 29
SMS-Postfächer 29
SMS-Zentrum einstellen 30
SMS an Telefonanlagen 31
SMS-Funktion ein-/ausschalten 31
SMS-Fehlerbehebung 32

Anrufbeantworter der Basis Aton CLT307 bedienen 33
Bedienung über das Mobilteil 33
Mithören ein-/ausschalten 36
Anrufbeantworter einstellen 37
Schnellwahl mit Taste 1 auf den Anrufbeantworter zurücksetzen 37
Bedienung von unterwegs (Fernbedienung) 38

Netz-Anrufbeantworter (Combox) nutzen 39
Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen 39
Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen 39

Mehrere Mobilteile nutzen 40
Mobilteile anmelden 40
Mobilteile abmelden 41
Mobilteil suchen („Paging“) 41
Intern anrufen 41
Zu externem Gespräch zuschalten . . . 42
Namen eines Mobilteils ändern 43
Interne Nummer eines Mobilteils ändern 43
Mobilteil für Babyalarm nutzen 43

Mobilteil einstellen 45
Schnellzugriff auf Funktionen 45
Display-Sprache ändern 45
Display einstellen 45
Logo einstellen 46
Display-Beleuchtung einstellen 46
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten 46

Freisprech-/Hörerlautstärke ändern . . 47
Klingeltöne ändern 47
Unterdrücken des ersten
Klingeltons aus-/einschalten 48
Hinweistöne ein-/ausschalten 48
Wecker einstellen 49
Mobilteil in den Lieferzustand
zurücksetzen 49

Basis einstellen 49
Vor unberechtigtem Zugriff
schützen 49
Klingeltöne ändern 50
Wartemelodie ein-/ausschalten 50
Repeater-Unterstützung 50
Basis in Lieferzustand zurücksetzen . . 50

Basis an Telefonanlage
anschließen 51
Flash-Zeit 51
Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ)
speichern 51
Pausenzeiten einstellen 51

Anhang 53
Pflege 53
Kontakt mit Flüssigkeit 53
Störung und Selbsthilfe bei der
Fehlersuche 53
Garantie/Wartung/Reparatur/
Zulassung 55
Reparatur/Wartung 55
Technische Daten 56

Hinweise zur
Bedienungsanleitung 57
Beispiel Menü-Eingabe 57
Beispiel mehrzeilige Eingabe 57
Text schreiben und bearbeiten 58

Zubehör 59

Stichwortverzeichnis 60

Sicherheitshinweise

Achtung:
Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis bzw. der Ladeschale angegeben.

Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** (S. 56) ein, d. h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbaren Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.

Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z. B. Arztpraxis.

Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Stellen Sie die Basis und die Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Basis und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt (S. 53).

Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z. B. Lackierereien.

Geben Sie Ihr Aton nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Hinweis zur Entsorgung

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäss Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG).

Die Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie eine wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt.

Hinweis:
Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar. CLIP (Rufnummernanzeige), SMS (Short Message Services): die Funktionen sind abhängig vom Netzanbieter.

Aton CL307/CLT307 – mehr als nur Telefonieren

Hinweise:
Sämtliche Funktionen im Zusammenhang mit CLIP, SMS sind abhängig vom Netzanbieter.

Ihr Telefon, das mit einem übersichtlichen Farbdisplay ausgestattet ist, bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 150 Telefonnummern zu speichern (S. 20) – Ihr Telefon kann mehr:

- Vermindern Sie die Sendeleistung, indem Sie den Eco-Range einschalten (S. 13).
- Wählen Sie häufig benutzte Telefonnummern mit **einem** Tastendruck (S. 20).
- Telefonieren Sie komfortabel über Netzdienste (S. 18).
- Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 20).
- Lassen Sie sich von Ihrem Telefon auch entgangene Anrufe anzeigen (S. 23).

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Erste Schritte

Verpackungsinhalt

- eine Basis Aton CL307/CLT307 mit Steckernetzgerät,
- ein Mobilteil,
- ein Telefonkabel,
- zwei Akkus,
- ein Akkudeckel,
- ein Gürtelclip,
- ein Headset,
- eine Bedienungsanleitung (dt, fr, it).

Basis aufstellen

Die Basis ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

Wie Sie die Basis an die Wand montieren können, finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Bitte beachten Sie:

- Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- Schützen Sie Ihr Gerät vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite und Empfangsstärke

Reichweite:

- Im freien Gelände: bis zu 250 m
- In Gebäuden: bis zu 40 m

Die Reichweite verringert sich bei eingeschaltetem Eco-Range (s. S. 13).

Empfangsstärke:

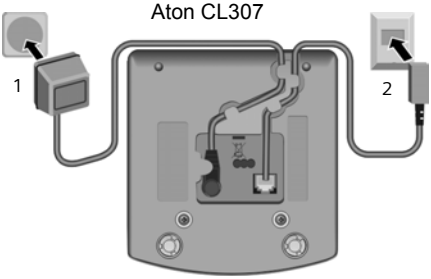
Im Display wird angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- gut bis gering: ▮»» ▮»› ▮›» ▮»»,
- kein Empfang: D»» blinkt.

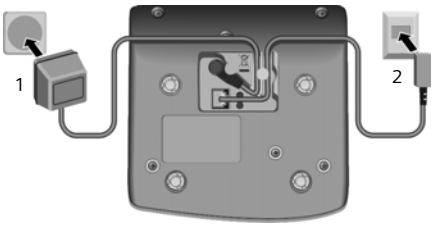
Basis anschließen

▸ **Zuerst** das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.

Aton CL307



Aton CLT307

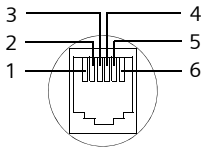


1 Steckernetzgerät 230 V
2 Telefonstecker mit Telefonkabel

Bitte beachten Sie:

- Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- Verwenden Sie nur das **mitgelieferte** Steckernetzgerät und Telefonkabel.
- Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

Richtige Telefonsteckerbelegung



1 frei
2 frei
3 a
4 b
5 frei
6 frei

Mobilteil in Betrieb nehmen

Das Display ist durch eine Folie geschützt. **Bitte Schutzfolie abziehen!**

Akkus einlegen

Achtung:
Nur die empfohlenen aufladbaren Akkus (S. 56) verwenden, d. h. auf keinen Fall herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z. B. der Mantel der Batterien oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

▸ Akkus richtig gepolt einsetzen.

Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.

Akkudeckel schließen

- Akkudeckel zuerst oben einsetzen.
- Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.

Gürtelclip anbringen

Am Mobilteil sind auf Höhe des Displays seitliche Aussparungen für den Gürtelclip vorgesehen.

- Drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.

Akkudeckel öffnen

- In die Mulde am Gehäuse greifen und den Akkudeckel nach oben ziehen.

Mobilteil in Basis stellen und anmelden

- Das Mobilteil mit dem **Display nach oben** in die Basis stellen.

Das Mobilteil meldet sich automatisch an. Die Anmeldung kann bis zu 5 Minuten dauern. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6).

Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z. B. **INT 1**. Das bedeutet, dass die Nummer 1 zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits an andere Geräte vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben.

Hinweise:

- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden (S. 40).
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 43).

Mobilteil zum Laden der Akkus in der Basis stehen lassen.

Hinweise:

- Wird das Mobilteil in die Basis gestellt, schaltet es sich automatisch ein.
- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis bzw. Ladeschale gestellt werden.

Bei Fragen und Problemen s. S. 53.

Headsetbuchse

Sie können u.a. die Headsettypen (mit 2,5 mm Klinkenstecker) HAMA Plantronics M40, MX100 und MX150 sowie das beiliegende Headset anschließen.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Ist das Mobilteil eingeschaltet, wird das Aufladen der Akkus im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols angezeigt.

Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand der Akkus an (S. 1). Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** entladen werden.

- Dazu das Mobilteil **ununterbrochen fünf** Stunden in der Basis bzw. Ladeschale stehen lassen.
- Danach das Mobilteil aus der Basis nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis:
Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis zurückstellen.

Bitte beachten Sie:

- Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und um den Wecker zu nutzen.

- Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Display-Taste **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

→ → **Datum und Uhrzeit**

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

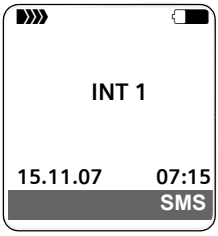
Datum:
Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

Zeit:
Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z. B. [0 +] [7 pqrs] [1 ∞] [5 jkl] für 7:15 Uhr.

Sichern Display-Taste drücken

Display im Ruhezustand

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel). Ist der Anrufbeantworter eingeschaltet, wird in der Kopfzeile zusätzlich das Anrufbeantworter-Symbol ∞ angezeigt:



Der Anrufbeantworter ist mit einer Standardansage eingeschaltet.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung („Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche“, S. 53) oder wenden Sie sich an unseren Kundenservice („Garantie/ Wartung/Reparatur/ Zulassung“, S. 55).

Mobilteil bedienen

Mobilteil ein-/ausschalten

Im Ruhezustand Auflegen-Taste **lang** drücken (Bestätigungston).

Tastensperre ein-/ausschalten

Raute-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol .

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Steuer-Taste

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z. B. für „rechts auf die Steuer-Taste drücken".

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

- Telefonbuch öffnen.
- Hauptmenü öffnen.
- Liste der Mobilteile öffnen.
- Menü zum Einstellen von Gesprächslautstärke (S. 47), Klingeltönen (S. 47) und Hinweistönen (S. 48) des Mobilteils aufrufen.

Im Hauptmenü, in Untermenüs und Listen

- / Zeilenweise nach oben/unten blättern.
- Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen.
- Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. abbrechen.

In Eingabefeldern

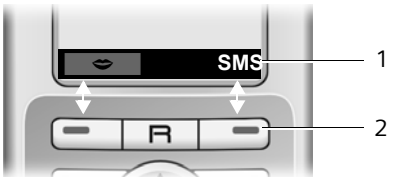
Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben, unten, rechts oder links.

Während eines externen Gesprächs

- Telefonbuch öffnen.
- Interne Rückfrage einleiten und stummschalten.
- Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:



1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.
2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:

- **Optionen** – Ein situationsabhängiges Menü öffnen.
- **C** – Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.
- Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
- Nummer ins Telefonbuch kopieren.

∞	Externen Anruf an den Anrufbeantworter weiterleiten (nur CLT307).
→→	Wahlwiederholungsliste öffnen.
	In Verbindung mit dem Swisscom Voice Portal.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- Auflegen-Taste **lang** drücken.

Oder:

- Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von OK, Ja, Sichern, Senden oder mit Speichern OK bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 1 abgebildet.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- Drücken Sie ⊙ im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display als Liste mit farbigen Symbolen und Namen angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen, d. h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

- Mit der Steuer-Taste ⊙ zur Funktion navigieren. Drücken Sie auf die Display-Taste OK.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

- Mit der Steuer-Taste ⊙ zur Funktion blättern und OK drücken.

Oder:

- Die zugehörige Ziffernkombination (S. 14) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Darstellung in der Bedienungsanleitung

Die Bedienschritte werden verkürzt dargestellt.

Beispiel

Die Darstellung:

⊙ → ✎ → **Datum und Uhrzeit**

bedeutet:

⊙	Taste drücken, um das Hauptmenü anzuzeigen.
✎	Mit der Steuer-Taste ⊙ zum Untermenü **Einstellungen** blättern und OK drücken.
Datum und Uhrzeit	Mit der Steuer-Taste ⊙ zur Funktion blättern und OK drücken.

Weitere Darstellungsarten:

/ 0+ / *A usw.	Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.
	Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Ausführliche Beispiele zu Menü-Eingaben und mehrzeiligen Eingaben finden Sie im Anhang dieser Bedienungsanleitung, S. 57.

„Swisscom Voice Portal (Sprachportal)“

Displaytaste drücken.

Wählen Sie **Swisscom VP**. Sie werden direkt mit dem Swisscom Voice Portal (Sprachportal) verbunden.

Die Zugangsnummer 0848 849 850 ist vorprogrammiert und kann nicht geändert werden.

Hinweis:
Mit dieser Prozedur werden Sie mit dem Swisscom Voice Portal (Sprachportal) verbunden, wo Zusatzdienste wie Anrufumleitung (Service 21, 61 oder 67), Anklopfen (Service 43) oder Dreierkonferenz ganz einfach per Sprachbefehl aktiviert werden können.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen im Text korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- mit C das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- Zeichen links von der Schreibmarke einfügen,
- bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

Eco-Range

Sie können die Reduzierung der Funkleistung der Basis **manuell** über Ihr Mobilteil einstellen.
Mit dieser Einstellung wird auch die Funkleistung reduziert, wenn Sie mehrere Mobilteile angemeldet haben.

Zusätzlich reduziert Ihr Mobilteil die Funkleistung entfernungsabhängig zur Basis.

Eco-Range ein-/ausschalten:

→ → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Eco-Range**

OK Displaytaste drücken (☑ = ein).

Bei manuell eingeschaltetem Eco-Range wird in der obersten Displayzeile das Symbol angezeigt.

Hinweis:
- Bei eingeschaltetem Eco-Range reduziert sich die Reichweite der Basis.
- Eco-Range und Repeater-Unterstützung (s. S. 50) schließen sich gegenseitig aus, d. h. es können nicht gleichzeitig beide Funktionen genutzt werden.
- Bei Nutzung fremder Mobilteile (GAP) und Mobilteile früherer Aton Varianten reduziert Ihr Mobilteil **nicht** automatisch die Funkleistung zur Basis.

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach eine Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel: [▭] [5 jkl] [2 abc] [2 abc] [1 ∞] für „Klingelton für externe Anrufe einstellen“.

Im **Ruhezustand** des Telefons [▭] (Hauptmenü öffnen) drücken:

1 SMS ✉

Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert

1-1	Neue SMS	(S. 25)
1-2	Eingang 0	(S. 28)
1-3	Entwürfe 0	(S. 26)

Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert

1-1	Allg. Postfach	1-1-1	Neue SMS	(S. 25)
		1-1-2	Eingang 0	(S. 28)
		1-1-3	Entwürfe 0	(S. 26)
1-2 bis 1-4	Postf. A Postf. B Postf. C	1-2-1 bis 1-4-1	Neue SMS	(S. 25)
		1-2-2 bis 1-4-2	Eingang 0	(S. 28)
		1-2-3 bis 1-4-3	Entwürfe 0	(S. 26)
1-6	Einstellungen	1-6-1	SMS-Zentren	(S. 30)
		1-6-2	Postfächer	(S. 29)
		1-6-3	Benachricht.Nr.	(S. 29)
		1-6-4	Benachricht.Art	(S. 29)
		1-6-5	Statusreport*)	(S. 26)

2 Netzdienste ⟲

2-3	Nr. unterdrücken	(S. 18)		
2-6	Alle Anrufe	2-6-1	Anrufweitersch.	(S. 18)
		2-6-3	Anklopfen	(S. 18)
		2-6-5	Anrufschutz	(S. 18)
2-7	Rückruf aus	(S. 19)		

3 Wecker ⏲ (S. 49)

*) Wird im Netz von Swisscom nicht unterstützt.

4 Extras ★

4-3	Babyalarm	(S. 43)		
4-5	Kosten	4-3-1	Letztes Gespräch	(S. 24)
		4-3-2	Alle Gespräche	(S. 24)
		4-3-3	Einstellungen	(S. 24)
		4-3-4	Pro Mobilteil	(S. 24)

5 Einstellungen

5-1	Datum und Uhrzeit	(S. 10)		
5-2	Töne und Signale	5-2-1	Gesprächslautst.	(S. 47)
		5-2-2	Klingeltöne	(S. 47)
		5-2-3	Hinweistöne	(S. 48)
5-3	Display	5-3-1	Logo	(S. 46)
		5-3-2	Farbschema	(S. 45)
		5-3-3	Kontrast	(S. 45)
		5-3-4	Beleuchtung	(S. 46)
5-4	Mobilteil	5-4-1	Sprache	(S. 45)
		5-4-2	Aut.Rufannahme	(S. 46)
		5-4-3	MT anmelden	(S. 40)
		5-4-4	Mobilteil-Reset	(S. 49)
5-5	Basis	5-5-1	Klingeltöne	(S. 50)
		5-5-2	Wartemelodie	(S. 50)
		5-5-3	System-PIN	(S. 49)
		5-5-4	Basis-Reset	(S. 50)
		5-5-5	Sonderfunktionen	(S. 13, S. 42, S. 51)
		5-5-7	Ruflistenart	(S. 23)
5-6	Anrufbeantworter	5-6-1	Taste 1 belegen	(S. 39)
		nur Basis CLT307:		
		5-6-2	Aktivierung	(S. 33)
		5-6-3	Mithören	(S. 36)
		5-6-4	Ansagen	(S. 33)
		5-6-5	Aufz.länge	(S. 37)
		5-6-6	Aufz.qualität	(S. 37)
		5-6-7	Rufannahme	(S. 37)

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:

Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.

Hinweise:
Das Wählen mit Telefonbuch oder Anrufer- und Wahlwiederholungsliste (S. 23/S. 22) spart wiederholtes Tippen von Nummern und Netzanbieter-Vorwahlen.

Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste.

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- Auf die Abheben-Taste drücken.
- Auf die Freisprech-Taste drücken.
- Aton CL307: Auf die Display-Taste Abheben drücken.
- Aton CLT307: Auf die Display-Taste drücken, um den Anruf auf den Anrufbeantworter weiterzuleiten (S. 36).

Steht das Mobilteil in der Ladeschale und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 46), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Ladeschale nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste Ruf aus. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

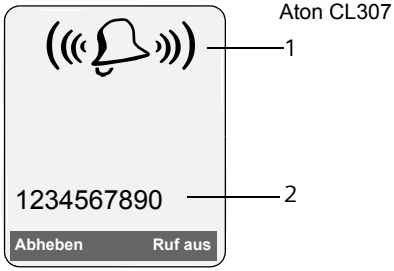
Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

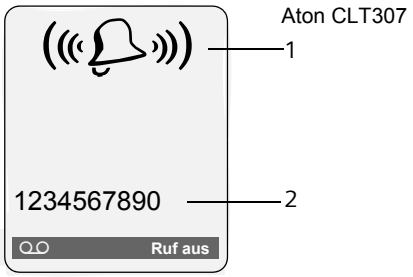
- Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
  - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
  - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen.



bzw.



1 Klingel-Symbol
2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- **Externruf**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (S. 18).
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z.B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten

Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

▸ Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs und beim Abhören des Anrufbeantworters (nur Aton CLT307) schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen wollen:

▸ Die Freisprech-Taste beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 47.

Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.

Steuer-Taste links drücken, um das Mobilteil stummzuschalten.

Display-Taste drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Die Wartemelodie ist ein- und ausschaltbar (S. 50).

Komfortables Telefonieren über Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

▶ **Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.**

Funktionen für den nächsten Anruf einstellen

Nr. unterdrücken
Rufnummernübermittlung beim nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).

→ → **Nr. unterdrücken**

Nummer eingeben.

Abheben-Taste drücken.

Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen

Haben Sie eine der folgenden Prozeduren abgeschlossen, wird ein Code gesendet.

▶ Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz die Auflegen-Taste drücken.

Folgende Leistungsmerkmale können Sie einstellen:

Allgemeine Anrufweiterschaltung

→ → **Alle Anrufe** → **Anrufweitersch.**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Wann:
Sofort / **BeiNichtm.** / **BeiBesetzt** wählen.

Rufnr.:
Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll,

oder:

drücken. Nummer aus dem Telefonbuch auswählen und **OK** drücken.

Zum Speichern **Sichern** drücken.

Status:
Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten.

▶ Display-Taste **Senden** drücken.

Nach der Ansage Auflegen-Taste drücken.

Anklopfen ein-/ausschalten

→ → **Alle Anrufe** → **Anklopfen**

Status: Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Anrufschutz

→ → **Alle Anrufe** → **Anrufschutz**

Status: Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Funktionen während eines Anrufs

Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.

Optionen → **Rückruf**

Auflegen-Taste drücken.

Rückfragen

Während eines Gesprächs:

Rückfr. Display-Taste drücken.

Nummer eingeben.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Makeln:
  - Mit zwischen den Teilnehmern wechseln.

  Gespräch mit einem Teilnehmer beenden:
  - Mit zu dem Teilnehmer wechseln. Danach: Optionen **Gespräch trennen**.
- Konferenz:
  - Display-Taste Konfer. drücken.

  Die Konferenz beenden (Makeln):
  - Einzeln drücken.
- Gespräch mit beiden Teilnehmern beenden:
  - Auflegen-Taste drücken.

Anklopfen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Sie haben die Möglichkeit zu makeln oder eine Konferenz zu führen.

Hinweis:
Ohne CLIP wird ein anklopfender Anruf nur durch Signalton angezeigt.

Anklopfer annehmen

Optionen → **Anklopf. annehmen**

Anklopfen abweisen

Optionen → **Anklopf. abweisen**

Funktionen nach einem Anruf

Rückruf vorzeitig ausschalten

→ → **Rückruf aus**

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- Telefonbuch,
- Wahlwiederholungsliste,
- SMS-Liste,
- Anrufliste,
- Anrufbeantworterliste (nur Aton CLT307).

In Telefonbuch können Sie insgesamt 150 Einträge speichern.

Telefonbuch erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 21).

Telefonbuch

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen.

▸ Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste ⊛ öffnen.

Länge der Einträge

Nummer: max. 32 Ziffern
Name: max. 16 Zeichen

Hinweis:
Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen.

Nummer im Telefonbuch speichern

⊛ ➜ **Neuer Eintrag**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer
Nummer eingeben.

Name
Namen eingeben.

Kurzwahl:
Taste für Kurzwahl auswählen.

▸ Änderungen speichern.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs.

Telefonbuch-Eintrag auswählen

⊛ Telefonbuch öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Mit ⊛ zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- Das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit ⊛ zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch wählen

⊛ ➜ ⊛ (Eintrag auswählen).

✆ Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-Einträge verwalten

⊛ ➜ ⊛ (Eintrag auswählen).

Eintrag ansehen

Ansehen Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.
Zurück mit OK.

Eintrag ändern

Ansehen Ändern
Display-Tasten nacheinander drücken.

▸ Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen

Optionen Displaytaste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit ⊛ auswählen:

Nr. verwenden
Eine gespeicherte Nummer ändern, ergänzen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer **→📖** drücken.

Eintrag ändern
Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen
Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)
Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an dem Klingelton.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (S. 16).

Eintrag senden
Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (S. 21).

Liste löschen
Alle Einträge in Telefonbuch löschen.

Liste senden
Komplette Liste an ein Mobilteil senden (S. 21).

Speicherplatz
Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch (S. 20) anzeigen lassen.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

▶ Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (S. 20).

Telefonbuch-Liste an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

⊛ → ⊛ (Eintrag auswählen) → **Optionen** (Menü öffnen) → **Eintrag senden** / **Liste senden** → **an Intern**

⊛ Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils auswählen und **OK** drücken.

Sie können mehrere einzelne Einträge nacheinander übertragen, indem Sie die Abfrage **Weiteren Eintrag senden?** mit **Ja** beantworten.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z. B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

Optionen → **Nr. ins Tel.buch**

▶ Den Eintrag vervollständigen, s. S. 20.

Aton CLT307: Während der Nummernübernahme aus der Anrufbeantworterliste wird die Nachrichtenwiedergabe unterbrochen.

Nummer aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

▶ Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit ◉ oder 📖 oder ☰ **Telefonbuch** öffnen.

◉ Eintrag auswählen (S. 20).

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zwanzig am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung

📞 Taste **kurz** drücken.

◉ Eintrag auswählen.

📞 Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste **Ansehen** die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

📞 Taste **kurz** drücken.

◉ Eintrag auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit ◉ auswählen:

Nr. verwenden (wie im Telefonbuch, S. 21)

Nr. ins Tel.buch
Eintrag ins Telefonbuch (S. 20) übernehmen.

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 21)

Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 21)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste ✉ rufen Sie folgende Listenauswahl auf:

- SMS-Liste
  Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet (S. 29), werden mehrere Listen angezeigt.
- Anrufbeantworterliste (nur Aton CLT307) oder Netz-Anrufbeantworter, wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festgelegt ist (S. 39).
- Anrufliste

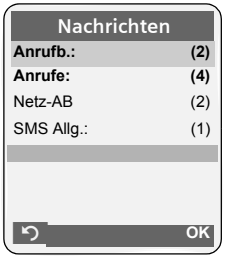
Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste ✉ blinkt (erlischt nach Drücken der Taste). Im **Ruhezustand** wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
∞	... in Anrufbeantworterliste (nur Aton CLT307) oder auf dem Netz-Anrufbeantworter
📳	... in Anrufliste
✉	... in SMS-Liste

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Listenauswahl

Nach Drücken der Nachrichten-Taste ✉ werden nur Listen angezeigt, die Nachrichten enthalten (Ausnahme: Netz-Anrufbeantworter). Listen mit neuen Nachrichten sind durch Fettschrift gekennzeichnet:



Mit ◉ wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie ◉ oder **OK**.

Sind nur in einer Liste Einträge vorhanden, so entfällt die Listenauswahl und es wird sofort die entsprechende Liste angezeigt.

SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert, S. 28.

Anrufliste

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 16)

Die Anrufliste enthält je nach eingestellter Listenart

- angenommene Anrufe (☑)
- entgangene Anrufe
- vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (⌾, nur Aton CLT307)

Je nach eingestellter Listenart werden alle Nummern der letzten 30 angekommenen Anrufe gespeichert oder nur die der entgangenen Anrufe.

Listenart der Anrufliste einstellen

◉ → ✎ → **Basis** → **Ruflistenart**

Entgang. Anrufe / **Alle Anrufe**
Auswählen und | drücken (☑ = ein).

✆ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:

- Die Listenart (im Kopfteil)
- Der Status des Eintrags
  Fettschrift: Eintrag neu
- Nummer oder Name des Anrufers
  Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 21).
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 10)
- Art des Eintrags:
  - angenommene Anrufe (☑)
  - entgangene Anrufe
  - vom Anrufbeantworter aufgezeichnete Anrufe (⌾, nur Aton CLT307)

Durch Betätigen der Display-Taste **Löschen** löschen Sie den markierten Eintrag.

Nach Betätigen der Display-Taste **Optionen** können Sie mit ◉ weitere Funktionen auswählen:

Nr. ins Tel.buch
Nummer ins Telefonbuch übernehmen.

Liste löschen
Komplette Liste löschen.

Nach Verlassen der Anrufliste werden alle Einträge auf den Status „alt" gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

Anrufbeantworterliste (nur Aton CLT307)

Über die **Anrufbeantworterliste** können Sie die Nachrichten auf dem Anrufbeantworter anhören.

Kostenbewusst telefonieren

Telefonieren Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife anbietet, oder lassen Sie sich nach dem Telefonat die Kosten am Mobilteil anzeigen.

Gesprächsdauer und -kosten anzeigen

Die Anzeige von Gesprächsdauer und Gesprächskosten hängt davon ab, ob der Zählimpulse übermittelt wird:

- Der Zählimpulse wird nicht übermittelt: Die **Dauer** eines Gesprächs wird angezeigt.
- Der Zählimpulse wird übermittelt: Die **Einheiten** eines Gesprächs werden angezeigt. Haben Sie die Kosten pro Einheit und die Währung eingestellt, werden die **Kosten** eines Gesprächs angezeigt.

Hinweis:
Im Auslieferzustand ist der Faktor 0,10 sowie CHF (Währung) eingestellt.
Die effektiven Kosten können von den angezeigten Kosten abweichen. Verbindlich ist immer der in Rechnung gestellte Betrag.

Kosten pro Einheit und Währung einstellen

→ ★ → **Kosten** → **Einstellungen**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Kosten / Einheit:
Kosten pro Einheit eingeben, z. B. 0+ 0+ 0+ 6mno für 6 Rappen.

Währung:
Währungskürzel eingeben.

▸ Änderungen speichern (S. 58).

Hinweis:
Bisher gespeicherte Kosten werden gelöscht, wenn der Wert für die Kosten pro Einheit geändert wird.

Gesprächskosten anzeigen/löschen

→ ★ → **Kosten**

Eintrag auswählen und OK drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Letztes Gespräch
Kosten des letzten Gesprächs anzeigen.

Alle Gespräche
Kosten der Gespräche aller Mobilteile anzeigen.

Pro Mobilteil
Kosten der Gespräche pro Mobilteil anzeigen.

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Hinweis:
Im Auslieferzustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

Voraussetzungen:

- Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert. Die Registration erfolgt erst mit der ersten gesendeten SMS.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das **SMS-Zentrum** , das als **Sendezentrum** eingetragen ist. Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (S. 30).

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen** . Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (S. 30).

Hinweise zum Schreiben einer SMS erhalten Sie im Anhang (S. 58).

Regeln

- Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein.
- Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen).

Bitte beachten Sie:

- Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf" annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken (S. 48).
- Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 31.
- Für den Empfang müssen Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

SMS schreiben/senden

SMS schreiben

Postf. B Ggf. Postfach auswählen und OK drücken.

Ggf. Postfach-PIN eingeben und OK drücken.

Neue SMS

Auswählen und OK drücken.

SMS schreiben.

Hinweis:
Eine Anleitung zum Text eingeben erhalten Sie auf S. 58.

SMS senden

Abheben-Taste drücken

oder:

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

SMS Auswählen und **OK** drücken.

/ Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Senden Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.

Hinweise:

- Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.
- Ist der Speicher voll oder wird die SMS-Funktion an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt, wird der Vorgang abgebrochen. Im Display erscheint ein entsprechender Hinweis. Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

SMS-Statusreport[1)]

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Haben Sie den Statusreport aktiviert, erhalten Sie nach dem Versenden eine SMS mit einem Bestätigungstext.

Statusreport ein-/ausschalten

→ → **Einstellungen**

Statusreport

Auswählen und **OK** drücken (☑ = ein).

Statusreport lesen/löschen/Nummer ins Telefonbuch

▸ Eingangsliste öffnen (S. 28), danach:

SMS mit dem Status **Status OK** oder **Status NOK** auswählen.

Lesen Display-Taste drücken.

- Löschen: **Optionen** **Eintrag löschen** **OK**.
- Nummer ins Telefonbuch: **Optionen** **Nr. ins Tel.buch** **OK**.
- Gesamte Liste löschen: **Optionen** **Liste löschen** **OK**.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

▸ Sie schreiben eine SMS (S. 25).

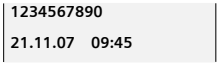
Optionen Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

Entwurfsliste öffnen

→ → (Postfach, Postfach-PIN) → **Entwürfe (3)**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:



Einzelne SMS lesen oder löschen

▸ Entwurfsliste öffnen, danach:

SMS auswählen.

Lesen Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit **Optionen** **Eintrag löschen** **OK**.

1) Provider abhängig. Im Netz von Swisscom z. Z. nicht unterstützt.

SMS schreiben/ändern

▶ Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Optionen Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

Neue SMS
Neue SMS schreiben und danach senden (S. 26) bzw. speichern.

Editieren
Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 26).

Zeichensatz
Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Entwurfsliste löschen

▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

Optionen Menü öffnen.

Liste löschen
Auswählen, **OK** drücken und mit **Ja** bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

Lang drücken (Ruhezustand).

SMS an E-Mail-Adresse senden[1)]

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal **SMS als E-Mail** unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

→ → → (Postfach, Postfach-PIN) → **Neue SMS**

E-Mail / E-Mail-Adresse aus dem Telefonbuch übernehmen oder direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.

SMS-Text eingeben.

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

E-Mail Auswählen und **OK** drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (S. 30), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Senden Display-Taste drücken.

SMS als Fax senden[*)]

Sie können eine SMS auch an ein Fax-Gerät senden.

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

▶ Sie schreiben eine SMS (S. 25).

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken.

Fax Auswählen und **OK** drücken.

/ Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Die Nummer mit Vorwahl angeben (auch im Ortsnetz).

Senden Display-Taste drücken.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

▶ Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 28).

1) Provider abhängig. Im Netz von Swisscom z. Z. nicht unterstützt.

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

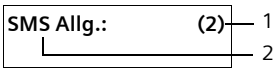
Neue SMS werden an allen Mobilteilen durch das Symbol ✉ auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste ✉ und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste ✉ öffnen

✉ Drücken.

Ggf. ein Postfach auswählen und die Postfach-PIN eingeben.

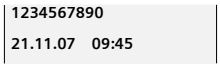
Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):



1 **fett:** Anzahl der neuen Einträge
nicht fett: Anzahl der gelesenen Einträge
2 Name des Postfachs, hier: Allgemeines Postfach

Mit OK Liste öffnen.

Ein Eintrag der Liste wird z. B. wie folgt angezeigt:



Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

◉ → ✉ → (Postfach, Postfach-PIN) → **Eingang (2)**

Einzelne SMS lesen oder löschen

- Eingangsliste öffnen.
- Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen", S. 26.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt" (wird nicht mehr fett dargestellt).

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

- Eingangsliste öffnen.

Optionen Menü öffnen.

- Weiter s. „Entwurfsliste löschen", S. 27.

SMS beantworten oder weiterleiten

- SMS lesen (S. 28):

Optionen Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Antworten
Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 25).

Editieren
Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 26).

SMS weiterleiten

- Sie lesen eine SMS (S. 28):

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken. Weiter s. S. 26.

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

- Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (S. 28).

Optionen Display-Taste drücken. Weiter s. S. 21.

Hinweise:

– Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.
– Eine angehängte Postfachkennung wird ins Telefonbuch übernommen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/ wählen

▶ SMS lesen (S. 28) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind invers dargestellt.

→📖 Display-Taste drücken. Weiter s. S. 21.

Oder:

📞 Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

▶ Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

Zeichensatz ändern

▶ SMS lesen (S. 28):

Optionen Display-Taste drücken.

Zeichensatz
Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe bzw. neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter (nur Aton CLT307) benachrichtigen lassen.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geleitet werden soll (Benachrichtigungsnummer), und die Benachrichtigungsart einstellen.

Benachrichtigungsnummer speichern

◉ → ✉ → **Einstellungen** → **Benachricht.Nr.**

Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

Sichern Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Achtung:
Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

Benachrichtigungsart einstellen

◉ → ✉ → **Einstellungen** → **Benachricht.Art**

▶ Ggf. mehrzeilige Eingabe ändern:

Entgangene
Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Nachrichten auf Anrufb.:
(nur Aton CLT307)
Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

▶ Änderungen speichern (S. 58).

SMS-Postfächer

Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **persönliche Postfächer** einrichten und mit einer **PIN** schützen. Jedes Postfach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID" (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie:

- Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0") ändern.
- Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt ist.

◆ Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

Persönliches Postfach einrichten und ändern

Persönliches Postfach einrichten

→ ✉ → **Einstellungen** → **Postfächer**

Postfach auswählen, z. B. **Postf. B**, und **OK** drücken.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Postfach ein- bzw. ausschalten.

ID:
Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.

PIN-Schutz:
PIN-Schutz ein-/ausschalten.

PIN
Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

▸ Änderungen speichern (S. 58).

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit ☑ markiert. Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste ✉ angezeigt werden.

Postfach deaktivieren

▸ **Aktivierung:** auf **Aus** stellen. Ggf. Hinweis mit **Ja** bestätigen.

Alle in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

PIN-Schutz deaktivieren

▸ **PIN-Schutz:** auf **Aus** stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.

Namen eines Postfachs ändern

→ ✉ → **Einstellungen** → **Postfächer** → (Postfach auswählen)

Ändern Display-Taste drücken.

Neuen Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

PIN und ID eines Postfachs ändern

→ ✉ → **Einstellungen** → **Postfächer** → (Postfach auswählen)

Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

▸ **ID:**, **PIN-Schutz:**, **PIN** einstellen (S. 30).

SMS an ein persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

▸ Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.

Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Telefonbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.

SMS-Zentrum einstellen

Hinweis:
Im Auslieferzustand ist die Zugangsnummer (062 210 00 0*) des SMS-Centers von Swisscom vorprogrammiert.

SMS-Zentrum eintragen/ändern

▸ Informieren Sie sich **vor einem Neuantrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Diensteangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.

→ ✉ → **Einstellungen** → **SMS-Zentren**

SMS-Zentrum (z. B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und **OK** drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentr.:
Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 4 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS:
Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

E-Mail:
Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

▶ Änderungen speichern (S. 58).

Hinweis:
Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

▶ Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als Sendezentrum aktivieren.

▶ Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das **SMS-Zentrum 1** eingestellt.

SMS an Telefonanlagen

◆ Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP).** Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem Gerät statt.

◆ Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.

◆ Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

Menü öffnen.

5 jkl 5 jkl 9 wxyz 2 abc 6 mno
Ziffern eingeben.

0 + OK SMS-Funktion ausschalten.

Oder:

1 OK SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

E0	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung funktioniert nicht.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich.

1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung" (CLIP) funktioniert nicht.
   - Merkmal bei Ihrem Service-Provider überprüfen lassen.
2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf).
   - SMS erneut senden.
3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt.
4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.
   - Nummer eintragen (S. 30).

Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.

1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.
   - Alte SMS löschen (S. 28).
2. Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

1. Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert.
   - Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (S. 30).
2. Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet.
   - Aktivieren Sie Ihr Postfach (S. 30).
3. Die Anrufweiterschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufweiterschaltung **Sofort** aktiviert.
   - Ändern Sie die Anrufweiterschaltung.

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer" ist nicht gesetzt.
   - Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
   - Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
   - Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Empfang nur tagsüber.

Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert.

- Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
- Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Anrufbeantworter der Basis Aton CLT307 bedienen

Sie können den Anrufbeantworter, der in der Basis integriert ist, über die Tasten der Basis (s. S. 2), über das Mobilteil oder über Fernbedienung (anderes Telefon/Mobiltelefon) bedienen. Eigene Ansagetexte können Sie nur über das Mobilteil aufsprechen.

Ansagemodus

Sie können den Anrufbeantworter in zwei verschiedenen Modi nutzen.

- Im Modus **Aufzeichnung** hört der Anrufer die Ansage und kann anschließend eine Nachricht für Sie aufsprechen.
- Im Modus **Hinweis** hört der Anrufer Ihre Ansage, kann aber keine Nachricht hinterlassen.

Bedienung über das Mobilteil

Wenn Sie bei der Bedienung akustisch eine Aufforderung oder einen Hinweis erhalten, schaltet sich **automatisch** der Lautsprecher des Mobilteils ein. Mit der Freisprech-Taste schalten Sie ihn aus.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

→ → **Anrufbeantworter** → **Aktivierung** (☑ = ein)

Nach dem Einschalten erfolgt die Ansage der Restspeicherzeit. Ist noch keine Uhrzeit eingestellt (S. 10), erfolgt anschließend eine entsprechende Ansage. Im Display wird das Symbol ∞ angezeigt.

Das Telefon wird mit je einer Standardansage für den Aufzeichnungs- und Hinweismodus ausgeliefert. Ist keine eigene, persönliche Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage verwendet.

Eigene Ansage/Hinweisansage aufnehmen

→ → **Anrufbeantworter** → **Ansagen** → **Ansage aufnehmen** / **Hinweis aufnehmen**

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

Sie hören den Bereitton (kurzer Ton).

▸ Die Ansage jetzt aufsprechen (mindestens 3 Sek.).

Beenden Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu beenden.

Mit oder die Aufnahme abbrechen. Mit **OK** die Aufnahme dann erneut starten.

Nach der Aufnahme wird die Ansage zur Kontrolle wiedergegeben. Mit **Neu** können Sie die Aufnahme neu starten.

Bitte beachten Sie:

- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die max. Aufnahmedauer von 170 Sek. überschritten ist oder eine Sprachpause länger als 2 Sek. dauert.
- Brechen Sie eine Aufnahme ab, wird wieder die Standardansage verwendet.
- Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet er in den Modus **Hinweis** um.
  - ▸ Alte Nachrichten löschen, der Anrufbeantworter schaltet automatisch wieder in den Modus **Aufzeichnung** um. Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen anhören

→ → **Anrufbeantworter** → **Ansagen** → **Ansage anhören/Hinweis anhören**

Ist keine eigene Ansage vorhanden, wird die entsprechende Standardansage wiedergegeben.

Neue Ansage aufnehmen, während Sie die Ansage anhören:

Neu Display-Taste drücken.

- Ist der Speicher des Anrufbeantworters voll, schaltet er in den Modus **Hinweis** um.
  - Alte Nachrichten löschen, der Anrufbeantworter schaltet automatisch wieder in den Modus **Aufzeichnung** um. Aufnahme ggf. wiederholen.

Ansagen/Hinweise löschen

→ → **Anrufbeantworter** → **Ansagen** → **Ansage löschen/Hinweis löschen**

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lang drücken (Ruhezustand).

Nach dem Löschen wird wieder die entsprechende Standardansage verwendet.

Ansagemodus auswählen

Sie können zwischen **Aufzeichnung** und **Hinweis** wählen.

→ → **Anrufbeantworter** → **Ansagen** → **Modus** → **Aufzeichnung** / **Hinweis** (☑ = ein)

Lang drücken (Ruhezustand).

Der ausgewählte Modus bleibt auch nach dem Ausschalten des Anrufbeantworters gespeichert.

Ist im Modus **Aufzeichnung** der Speicher für die Nachrichten voll, schaltet der Anrufbeantworter in den Modus **Hinweis** um und Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

- Alte Nachrichten löschen.

Nach dem Löschen schaltet der Anrufbeantworter **automatisch** wieder in den eingestellten Modus um bzw. wählen Sie den gewünschten Aufnahmemodus neu.

Aufzeichnung/Hinweis im Wechsel einstellen

Mit der Einstellung **Im Wechsel** können Sie den Ansagemodus für eine von Ihnen festgelegte Zeit umstellen.

Beispiel: Der Modus **Aufzeichnung** ist eingestellt. Wenn Sie **Im Wechsel** aktivieren und einen Zeitraum (z. B. 18.00 bis 8.00 Uhr) einstellen, schaltet der Anrufbeantworter in diesem Zeitraum in den Modus **Hinweis**. Außerhalb dieses Zeitraums (8.01 bis 17.59 Uhr) ist der Modus **Aufzeichnung** eingeschaltet.

→ → **Anrufbeantworter** → **Ansagen** → **Modus** → **Im Wechsel** (☑ = ein)

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Von:
Stunden/Minuten für Beginn des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Bis:
Stunden/Minuten für Ende des Zeitraums 4-stellig eingeben.

Aktivierung:
Ein oder **Aus** auswählen.

- Änderungen mit **Sichern** speichern.

Ist der Speicher für Nachrichten voll und wurde **Aktivierung: Ein** gewählt, wird das Sichern abgebrochen und Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

- Alte Nachrichten löschen und Einstellung wiederholen.

Sobald Sie den Ansagemodus ändern (S. 34), wird die Funktion **Im Wechsel** automatisch deaktiviert.

Nachrichten anhören

Zu jeder Nachricht werden Datum und Uhrzeit des Eingangs erfasst (falls eingestellt, S. 10) und während der Wiedergabe angezeigt. Bei der Rufnummernübermittlung wird die Nummer des Anrufers angezeigt. Ist die Nummer des Anrufers im Telefonbuch gespeichert, wird der zugehörige Name angezeigt.

Neue Nachrichten anhören

Neue, noch nicht angehörte Nachrichten werden durch das Symbol ∞ im Display und durch Blinken der Taste ✉ am Mobilteil signalisiert.

✉ Nachrichten-Taste drücken.

Anrufb.: Auswählen und **OK** drücken.

Eine Ansage unterrichtet Sie, ob neue oder nur alte Nachrichten vorhanden sind.

Sind neue Nachrichten vorhanden, beginnt die Wiedergabe anschließend mit der ersten neuen Nachricht. Nach der letzten neuen Nachricht hören Sie den Endeton sowie eine Ansage über die noch verbleibende Rest-Aufnahmezeit.

Wurde die jeweilige Nachricht mit Datum und Uhrzeit gespeichert, hören Sie vor der Wiedergabe eine entsprechende Ansage.

Alte Nachrichten anhören

Alte Nachrichten können Sie anhören, wenn keine neuen Nachrichten mehr vorhanden sind. Starten Sie die Wiedergabe wie unter „Neue Nachrichten anhören" beschrieben.

Eine neue Nachricht wechselt nach der Wiedergabe von Eingangszeit und -datum (nach ca. 3 Sekunden) in den Status „alt".

Wiedergabe anhalten und steuern

Während der Nachrichtenwiedergabe:

2 abc Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen 2 abc erneut drücken.

◁▷ oder 1 ∞
Zum Anfang der aktuellen Nachricht.
2x drücken: Zur vorherigen Nachricht.

◁▷ oder 3 def
Zur nächsten Nachricht.
2x drücken: Zur übernächsten Nachricht.

Bei einer Unterbrechung von mehr als einer Minute kehrt der Anrufbeantworter in den Ruhezustand zurück.

Nachricht als „neu“ markieren

Eine bereits gehörte „alte“ Nachricht wird wieder als „neue“ Nachricht angezeigt.

Während der Nachrichten-Wiedergabe:

* ∆ Stern-Taste drücken.

Eine Ansage teilt den neuen Status der Nachricht mit.

Oder:

Optionen Menü öffnen.

Als neu markieren
Auswählen und **OK** drücken.

Die Wiedergabe der aktuellen Nachricht wird abgebrochen. Ggf. beginnt die Wiedergabe der folgenden Nachricht.

Die Taste ✉ am Mobilteil blinkt.

Nummer einer Nachricht ins Telefonbuch übernehmen

Weiter siehe „Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen“, S. 21.

Nachrichten löschen

Sie können entweder alle alten oder einzelne alte Nachrichten löschen.

Alle alten Nachrichten löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Optionen Display-Taste drücken.

Alte Liste löschen
Auswählen und **OK** drücken.

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Einzelne alte Nachricht löschen

Während der Wiedergabe oder bei Pause:

Löschen Display-Taste drücken.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Während der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet oder über Fernbedienung bedient wird, können Sie das Gespräch entgegennehmen:

📞 / **Abheben**
Abheben- oder Display-Taste drücken.

Die Aufzeichnung wird abgebrochen und Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Wurden bei Gesprächsübernahme bereits 2 Sek. aufgezeichnet, wird der Anruf als neue Nachricht angezeigt. Die Taste ✉ am Mobilteil blinkt.

Sie können den Anruf annehmen, auch wenn er nicht am Mobilteil signalisiert wird.

Externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten

Sie können ein ankommendes externes Gespräch an den Anrufbeantworter weiterleiten, auch wenn dieser ausgeschaltet ist.

Voraussetzung: Auf dem Anrufbeantworter ist noch Speicherplatz frei.

Am Mobilteil wird ein externer Anruf signalisiert:

oo Display-Taste drücken.

Der Anrufbeantworter startet sofort im Aufzeichnungsmodus und nimmt das Gespräch an. Die eingestellte Zeit für die Rufannahme (S. 37) wird ignoriert.

Mitschneiden ein-/ausschalten

Sie können ein **externes** Gespräch mit dem Anrufbeantworter aufnehmen.

▶ Den Gesprächspartner über den Mitschnitt des Gesprächs informieren.

Optionen Menü öffnen.

Mitschneiden
Auswählen und **OK** drücken.

Der Mitschnitt wird im Display durch einen Hinweistext signalisiert und als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt.

Beenden Display-Taste drücken, um den Mitschnitt zu beenden.

Die max. Aufnahmezeit hängt vom freien Speicherplatz des Anrufbeantworters ab. Ist der Speicher voll, hören Sie einen Endeton, die Aufzeichnung wird abgebrochen und das bis dahin aufgezeichnete Gespräch als neue Nachricht in die Anrufbeantworterliste gestellt. War der Anrufbeantworter im Modus **Aufzeichnung**, schaltet er in den Modus **Hinweis** um. Sie erhalten einen Hinweis zum Löschen von alten Nachrichten.

▶ Alte Nachrichten löschen.

Nach dem Löschen schaltet der Anrufbeantworter **automatisch** wieder in den eingestellten Modus um.

Mithören ein-/ausschalten

Während der Aufzeichnung einer Nachricht können Sie über die Lautsprecher der angemeldeten Mobilteile mithören.

Mithören auf Dauer ein-/ausschalten

⚙ → ✉ → **Anrufbeantworter** → **Mithören** → **Mobilteil**
(☑ = ein)

📞 **Lang** drücken (Ruhezustand).

Sie können die Funktion **Mithören** während der Aufzeichnung am Mobilteil ausschalten.

Mithören für die aktuelle Aufzeichnung ausschalten

Ruf aus Display-Taste drücken.

Anrufbeantworter einstellen

Im Lieferzustand ist der Anrufbeantworter bereits voreingestellt. Individuelle Einstellungen nehmen Sie über das Mobilteil vor.

Rufannahme/Kostensparfunktion für Fernbedienung

Sie können einstellen, wann der Anrufbeantworter einen Anruf annehmen soll.

Zur Auswahl stehen: **Sofort**, nach **10 Sek.**, **18 Sek.** oder **30 Sek.** und die Kosten sparende Einstellung **Automatisch**.

Bei **Automatisch** gilt für die Rufannahme:

- Sind noch keine neuen Nachrichten vorhanden, nimmt der Anrufbeantworter einen Anruf nach 18 Sek. an.
- Sind bereits neue Nachrichten vorhanden, nimmt er einen Anruf bereits nach **10 Sek.** an.

Bei der Fernabfrage wissen Sie dann nach etwa 15 Sek., dass keine neuen Nachrichten vorliegen (sonst hätte der Anrufbeantworter Ihren Anruf bereits angenommen). Wenn Sie jetzt auflegen, entstehen keine Gesprächskosten.

▶ → **Anrufbeantworter** → **Rufannahme**

▶ **Sofort** / **10 Sek.** / **18 Sek.** / **30 Sek.** / **Automatisch** auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

⏻ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Aufzeichnungslänge festlegen

Sie können die maximale Aufzeichnungslänge einer Nachricht einstellen. Zur Auswahl stehen: **1**, **2**, **3 Min.** oder **unbegrenzt**.

▶ → **Anrufbeantworter** → **Aufz.länge**

▶ Aufzeichnungslänge auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Aufzeichnungsqualität einstellen

Stellen Sie ein, in welcher Qualität Nachrichten aufgezeichnet werden. Zur Auswahl stehen: **Standard**, **Hoch**, **Sehr hoch**. Bei höherer Qualität verringert sich die max. Aufnahmezeit.

▶ → **Anrufbeantworter** → **Aufz.qualität**

▶ Aufzeichnungsqualität auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Sprache für Sprachführung und Standardansage ändern

▶ 6 mno 5 jkl 5 jkl 9 wxyz 2 abc Ziffern eingeben **und** mit

1 ∞ Deutsch einstellen.

2 abc Französisch einstellen.

3 def Italienisch einstellen.

4 ghi Englisch einstellen.

Schnellwahl mit Taste 1 auf den Anrufbeantworter zurücksetzen

Im Lieferzustand ist für die Schnellwahl der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Haben Sie für die Schnellwahl den Netz-Anrufbeantworter eingestellt (S. 39), dann können Sie diese Einstellung zurücksetzen.

▶ → **Anrufbeantworter** → **Taste 1 belegen**

Anrufbeantw. / **Netz-AB**

Auswählen und **OK** drücken.

⏻ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Nachdem Sie den Netz-Anrufbeantworter oder den Anrufbeantworter ausgewählt haben, Taste 1 ∞ **lang** drücken. Sie werden direkt verbunden.

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile.

Bedienung von unterwegs (Fernbedienung)

Sie können den Anrufbeantworter von jedem anderen Telefon (z.B. Hotel, Telefonzelle) abfragen oder einschalten oder den Rückruf des Anrufbeantworters durch eine SMS einleiten.

Voraussetzungen:

- Sie haben eine System-PIN ungleich 0000 eingestellt (S. 49).
- Das Telefon, über das fernbedient werden soll, verfügt über Tonwahl (MFV), d.h. bei Tastendruck hören Sie verschiedene Töne. Alternativ können Sie einen Codesender benutzen (im Handel erhältlich).

Anrufbeantworter anrufen und Nachrichten anhören

Eigene Nummer wählen.

9 Während Sie Ihren Ansagetext hören: Taste 9 drücken und System-PIN eingeben.

Es wird Ihnen mitgeteilt, ob neue Nachrichten vorliegen. Die Wiedergabe der Nachrichten beginnt. Sie können den Anrufbeantworter jetzt über die Tastatur bedienen.

Die Bedienung erfolgt über die folgenden Tasten:

1	Zum Anfang der aktuellen Nachricht. 2x drücken: Zur vorherigen Nachricht.
2	Wiedergabe anhalten. Zum Fortsetzen erneut drücken.
3	Zur nächsten Nachricht springen.
*	Nachricht als „neu" markieren.
0	Aktuelle Nachricht löschen.

Anrufbeantworter einschalten

- Zu Hause anrufen und klingeln lassen, bis Sie hören: „Bitte PIN eingeben".

System-PIN eingeben.

Ihr Anrufbeantworter ist eingeschaltet. Sie hören die Ansage der Restspeicherzeit.

Die Wiedergabe der Nachrichten erfolgt.

Der Anrufbeantworter lässt sich aus der Ferne nicht ausschalten.

Netz-Anrufbeantworter (Combox) nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diese bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter oder den integrierten Anrufbeantworter (nur Aton CLT307) direkt anwählen.

Aton CL307: Die Schnellwahl ist für den Netz-Anrufbeantworter voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer des Netz-Anrufbeantworters einzutragen.

Aton CLT307: Für die Schnellwahl ist der integrierte Anrufbeantworter voreingestellt. Sie können stattdessen den Netz-Anrufbeantworter, z.B. die T-NetBox von T-Com festlegen. Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Netzanbieter.

Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen

➜ ➜ **Anrufbeantworter**
➜ **Taste 1 belegen**

Netz-AB	Auswählen und **OK** drücken (✓ = ein).
	Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben.
Sichern	Display-Taste drücken.
	Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile.

Netz-Anrufbeantworter anrufen

1	**Lang** drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.
	Ggf. Freisprech-Taste drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworter laut.

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn die Rufnummernübermittlung funktioniert. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (S. 22).

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Automatische Anmeldung an Aton CL307/CLT307

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis läuft automatisch ab.

▶ Das Mobilteil mit dem Display nach vorn in die Basis stellen.

Die Anmeldung kann bis zu 5 Minuten dauern. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt. Nach erfolgreicher Anmeldung wird am Display des Mobilteils die interne Nummer angezeigt, z. B. **INT 2** für die interne Nummer 2. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich das Mobilteil mit der internen Nummer 6 im Ruhezustand befindet.

Hinweise:

– Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
– Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
– Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden.
– Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 43).

Manuelle Anmeldung an Aton CL307/CLT307

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. **INT 1**. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil

→ → **Mobilteil** → **MT anmelden**

System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt **Basis 1**.

An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

▶ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.
Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit **<** markiert.

Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Mobilteil abmelden
Auswählen und **OK** drücken.

Aktuelle System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 2) **kurz** drücken.
- Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste drücken am Mobilteil drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

Internen Ruf einleiten.

Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:

Internen Ruf einleiten.

Mobilteil auswählen.

Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

Internen Ruf einleiten.

Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 50).

Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

- Ggf. externes Gespräch ankündigen.

Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Intern rückfragen/Konferenz

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten oder ein Konferenzgespräch zwischen allen 3 Teilnehmern zu führen.

Sie führen ein **externes** Gespräch:

◁▷ Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (s. S. 50).

◁▷ Mobilteil auswählen und OK drücken.
Sie sind mit dem internen Teilnehmer verbunden.

entweder:

Beenden Display-Taste drücken.
Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

oder:

Konferenz Display-Taste drücken.
Alle 3 Teilnehmer sind miteinander verbunden.

Konferenz beenden

⌐ Auflegen-Taste drücken.

Drückt ein **interner** Teilnehmer auf die Auflegen-Taste ⌐, bleibt die Verbindung zwischen dem anderen Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen

Abweisen Display-Taste drücken.

Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Zu externem Gespräch zuschalten

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

◁▷ → ▭ → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Int. zuschalten**

Funktion durch Drücken von OK ein- oder ausschalten (☑ = ein).

⌐ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

⌐ Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit wird im Display dieses Mobilteils die Meldung **Konferenz** angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

Zuschalten beenden

Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste, bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1", „INT 2" usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Mobilteil auswählen.

Ändern Display-Taste drücken.

Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.

Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Optionen Menü öffnen.

Nr. vergeben

Auswählen und **OK** drücken. Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.

Die aktuelle Nummer blinkt. Mobilteil auswählen.

Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.

Sichern Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Lang drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge).

- Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stummgeschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Babyalarm-Modus erhalten.

Achtung!

- **Bitte beachten Sie, dass die „Raumüberwachung (Babywache)“ in Ausnahmefällen nicht funktioniert, z.B wenn die vom Benutzer bestimmte Rufnummer besetzt ist, die vom Benutzer bestimmte Mobiltelefon-Rufnummer keinen Empfang hat, bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder wenn Akuzellen leer sind.**
- **Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.**
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich die Akkus nicht leeren.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben

→ ★ → **Babyalarm**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:
Display-Taste **Ändern** drücken und Zielrufnummer eingeben.

Externe Nummer: Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Nur **die letzten 4 Ziffern** werden angezeigt.

Interne Nummer: **INT** → (Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen) → **OK**.

Mit **Sichern** Nummer speichern.

Empfindl.:
Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) einstellen.

▶ Änderungen speichern.

Eingestellte externe Zielrufnummer ändern

→ ★ → **Babyalarm**

In die Zeile **Alarm an:** springen.

Ändern Display-Taste drücken.

<C Vorhandene Nummer löschen.

▶ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben“ (S. 44) beschrieben.

▶ Änderungen speichern (S. 58).

Eingestellte interne Zielrufnummer ändern

→ ★ → **Babyalarm**

In die Zeile **Alarm an:** springen.

Löschen Display-Taste drücken.

Ändern Display-Taste drücken.

▶ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben“ (S. 44) beschrieben.

▶ Änderungen speichern.

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

▶ Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten 9 # drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste **Aus** drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

- Aktivierung wieder einschalten und mit **Sichern** speichern (S. 44).

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Schnellzugriff auf Funktionen

Die linke Display-Taste ist mit dem Swisscom Voice Portal (Sprachportal) belegt und kann nicht geändert werden.

Die rechte Display-Taste ist mit einer Funktion vorbelegt. Sie können die Belegung ändern.

Der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Belegung der Display-Taste ändern

- Rechte Display-Taste **lang** drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

INT
Intern anrufen (s. S. 41).

SMS
Taste mit dem Menü für SMS-Funktionen belegen (s. S. 25).

SMS-Benachricht.
Taste mit dem Menü zum Einschalten der Benachrichtigung via SMS belegen (S. 29).

Nr. unterdrücken
Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken (S. 18).

Ist die linke Display-Taste belegt, wird in der untersten Displayzeile über der Display-Taste die ausgewählte Funktion angezeigt (ggf. abgekürzt).

Funktion starten

Im Ruhezustand des Mobilteils Display-Taste **kurz** drücken.

Das Menü der Funktion wird geöffnet.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

[Steuertaste] → [Menü] → **Mobilteil** → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert.

[Steuertaste]	Sprache auswählen und **OK** drücken.
[Auflegen-Taste]	**Lang** drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

[Steuertaste] [5 jkl] [4 ghi] [1]
Tasten nacheinander drücken.

[Steuertaste]	Die richtige Sprache auswählen und **OK** drücken.

Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

[Steuertaste] → [Menü] → **Display**

Farbschema	Auswählen und **OK** drücken.
[Steuertaste]	Farbschema auswählen und **OK** drücken (✓ = aktuelle Farbe).
[Auflegen-Taste]	**Kurz** drücken.
Kontrast	Auswählen und **OK** drücken.
[Steuertaste]	Kontrast auswählen.
Sichern	Display-Taste drücken.
[Auflegen-Taste]	**Lang** drücken (Ruhezustand).

Logo einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Logo (Bild oder Digitaluhr) anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Das Logo wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Logo aktiviert, ist der Menüpunkt **Logo** mit ☑ markiert.

→ → **Display** → **Logo**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein (Logo wird angezeigt) oder **Aus** (kein Logo) auswählen.

Auswahl:
Ggf. Logo ändern (siehe unten).

▸ Änderungen speichern: (S. 58).

Wenn das Logo die Anzeige überdeckt, **kurz** drücken, um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.

Logo ändern

→ → **Display** → **Logo**

	In die Zeile **Auswahl** springen.
Ansehen	Display-Taste drücken. Das aktive Logo wird angezeigt.
	Logo auswählen und **Sichern** drücken.

▸ Änderungen speichern: (S. 58).

Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

→ → **Display** → **Beleuchtung**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale
Ein oder **Aus** auswählen.

Außerh. Ladeschale
Ein oder **Aus** auswählen.

Hinweis:
Bei der Einstellung **Ein** kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Sichern	Display-Taste drücken.
	Lang drücken (Ruhezustand).

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste drücken zu müssen.

→ → **Mobilteil**

Aut.Rufannahme

	Auswählen und **OK** drücken (☑ = ein).
	Lang drücken (Ruhezustand).

Freisprech-/Hörerlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen.

◁▷△▽ → **Gesprächslautst.**

◁▷ Hörerlautstärke einstellen.

△▽ In die Zeile **Freisprechen:** springen.

◁▷ Freisprechlautstärke einstellen.

Sichern Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Lautstärke während eines Gespräches einstellen:

◁▷△▽ Steuer-Taste drücken.

◁▷ Lautstärke auswählen.

Sichern Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert oder Display-Taste **Sichern** drücken.

Wenn ◁▷△▽ mit einer anderen Funktion belegt ist, z. B. beim Makeln (S. 18):

Optionen Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und **OK** drücken.

Einstellung vornehmen (siehe oben).

Hinweis:
Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (s. S. 15).

Klingeltöne ändern

- Lautstärke:
  Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 = ▂▄▆▆▆) und dem „Crescendo"-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter = ▂▄▆▆▆) wählen.
- Klingeltöne:
  Sie können verschiedene Klingeltöne auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- **Für ext. Anrufe**: Für externe Anrufe
- **Für int. Anrufe**: Für interne Anrufe
- **Für alle gleich**: Für alle Funktionen gleich

Einstellungen für einzelne Funktionen

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein.

◁▷△▽ → **Klingeltöne**

◁▷ Einstellung, z. B. **Für ext. Anrufe**, auswählen und **OK** drücken.

◁▷ Lautstärke (1–6) einstellen.

△▽ In die nächste Zeile springen.

△▽ Melodie auswählen.

Sichern Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Einstellungen für alle Funktionen gleich

◁▷△▽ → **Klingeltöne** → **Für alle gleich**

▶ Lautstärke und Klingelton einstellen (siehe „Einstellungen für einzelne Funktionen").

Sichern Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

⌂ **Lang** drücken (Ruhezustand).

Hinweis:
Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (s. S. 15).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

[* ⌂] Stern-Taste **lang** drücken.

Im Display erscheint das Symbol 🔕.

Klingelton wieder einschalten

[* ⌂] Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

[Ruf aus] Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.

[* ⌂] Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

[Beep] Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht 🔔.

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

[▭] Menü öffnen.

[5 jkl] [5 jkl] [9 wxyz] [1 ∞] [9 wxyz] Tasten drücken.

[0 +] [OK] Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:

[1 ∞] [OK] Ersten Klingelton unterdrücken.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- **Tastenklick**: Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Quittungstöne**:
  - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufbeantworterliste oder der Anrufliste
  - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
  - **Menü-Endeton**: beim Blättern am Ende eines Menüs
- **Akkuton**: Die Akkus müssen geladn werden.

[◇] → **Hinweistöne**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:
Ein oder **Aus** auswählen.

Quittung:
Ein oder **Aus** auswählen.

Akkuton:
Ein, **Aus** oder **In Verbindung** auswählen. Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

▶ Änderungen speichern: (S. 58).

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

Hinweis:
Sie können die Gesprächslautstärke, die Klingeltöne und die Hinweistöne auch über das Menü einstellen (s. S. 15).

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 10).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

→

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein oder Aus auswählen.

Zeit:
Weckzeit 4-stellig eingeben.

Melodie:
Melodie auswählen.

Lautstärke:
Lautstärke (1–6) einstellen.

▶ Änderungen speichern: (S. 58).

Das Symbol wird angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingelmelodie (S. 47) am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

Aus — Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

Snooze — Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Anrufliste, die SMS-Listen und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis bleiben erhalten.

→ → Mobilteil → Mobilteil-Reset

Ja — Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil ein.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Aton CLT307: Mit der Einrichtung einer System-PIN ermöglichen Sie die Fernbedienung des Anrufbeantworters (S. 38).

→ → Basis → System-PIN

Aktuelle System-PIN eingeben und OK drücken.

Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.

In die nächste Zeile springen, neue System-PIN wiederholen und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

System-PIN zurücksetzen

Sollten Sie die System-PIN vergessen haben, können Sie die Basis auf den ursprünglichen Code **0000** zurücksetzen:

Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen. Lassen Sie die Taste nach einiger Zeit wieder los.

Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN **0000** eingestellt.

Hinweis:
Alle Mobilteile sind abgemeldet und müssen neu angemeldet werden.

Klingeltöne ändern

- Lautstärke:
  Sie können zwischen fünf Lautstärken und dem „Crescendo"-Ruf wählen, s. S. 47. Mit Stufe „0" schalten Sie den Klingelton der Basis aus.
- Klingeltöne:
  Für externe Anrufe können Sie eine Klingeltonmelodie festlegen, s. S. 47.

→ → **Basis** → **Klingeltöne**

Wie Sie die Einstellungen vornehmen, s. S. 47.

Wartemelodie ein-/ausschalten

→ → **Basis** → **Wartemelodie**

OK drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten (☑ = ein).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet. Der Eco-Range ist ausgeschaltet.

→ → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Repeaterbetrieb**

Ja Display-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit ☑ markiert.

Hinweis:
Repeater-Unterstützung und Eco-Range (s. S. 13) schließen sich gegenseitig aus, d. h. es können nicht gleichzeitig beide Funktionen genutzt werden.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen

- wird der Eco-Range ausgeschaltet,
- bleiben Mobilteile angemeldet,
- wird die System-PIN nicht zurückgesetzt.

→ → **Basis** → **Basis-Reset**

System-PIN eingeben und OK drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Mit oder Display-Taste Nein das Zurücksetzen abbrechen.

Lang drücken (Ruhezustand)

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Flash-Zeit

Die aktuelle Einstellung ist mit ✓ markiert.

Flash-Zeit einstellen

Menü ➜ Basis ➜ Sonderfunktionen ➜ Flash-Zeiten

Flash-Zeit auswählen (✓ = ein) und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/ AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0“.

Menü ➜ Basis ➜ Sonderfunktionen ➜ Vorwahlziffer

Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern.

▶ Änderungen speichern: (S. 58).

Ist eine Vorwahlziffer gespeichert, gilt:

- Die Vorwahlziffer wird automatisch vorangestellt bei Wahl aus den folgenden Listen: Nummern der SMS-Zentren, Anrufliste, Anrufbeantworterliste.
- Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Kurzwahlnummern und Nummern der SMS-Zentren.
- Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Telefonbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit C.

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste und Senden der Nummer eingefügt wird.

Menü öffnen.

5 jkl 5 jkl 9 wxyz 1 ␣ 6 mno Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 1 Sek.; **2** = 3 Sek.; **3** = 7 Sek.) und OK drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).

Menü öffnen.

5 jkl 5 jkl 9 wxyz 1 ␣ 2 abc Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 800 ms; **2** = 1600 ms; **3** = 3200 ms) und OK drücken.

Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

Voraussetzung: Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert (S. 51).

Menü öffnen.

5 jkl 5 jkl 9wxyz 1 1 Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge (**1** = 1 Sek.; **2** = 2 Sek.; **3** = 3 Sek.; **4** = 6 Sek.) eingeben und OK drücken.

Wahlpause einfügen: die Taste R 2 Sek. lang drücken. Im Display erscheint ein P.

Anhang

Pflege

- Basis, Ladeschale und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit ⚠

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Mobilteil ausschalten und sofort dien Akkus entnehmen**.
2. Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht:** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Störung und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

Wichtig: Probleme oder Störungen können ggf. nur behoben werden, wenn Sie den kompletten Apparat (Feststation, Handgerät sowie Anschlusskabel) in die Verkaufsstelle mitbringen.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
   - Auflegen-Taste **lang** drücken.
2. Die Akkus sind leer.
   - Akkus laden bzw. austauschen (S. 8).

Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck.

Tastensperre ist eingeschaltet.
- Raute-Taste **lang** drücken (S. 11).

Im Display blinkt „Basis x“.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
   - Abstand Mobilteil/Basis verringern.

   Reichweite der Basis hat sich verringert, weil der Eco-Range eingeschaltet ist.
   - Eco-Range ausschalten (S. 13) oder Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Mobilteil wurde abgemeldet.
   - Mobilteil anmelden (S. 40).
3. Basis ist nicht eingeschaltet.
   - Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 8).

Im Display blinkt Basissuche.

Keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite.
- Abstand Mobilteil/Basis verringern.
- Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 8).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
   ▸ Klingelton einschalten (S. 48).
2. Anrufweiterschaltung auf **Sofort** eingestellt.
   ▸ Anrufweiterschaltung ausschalten (S. 18).

Sie hören keinen Klingel-/Wählton vom Festnetz.

Es wurde nicht das mitgelieferte Telefonkabel verwendet bzw. dieses durch ein neues Kabel mit falscher Steckerbelegung ersetzt.

▸ Bitte immer das mitgelieferte Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 8).

Fehlerton nach System-PIN Abfrage

Die von Ihnen eingegebene System-PIN ist falsch.

▸ System-PIN auf 0000 zurücksetzen (S. 50).

System-PIN vergessen.

▸ System-PIN auf 0000 zurücksetzen (S. 50).

Gesprächskosten werden nicht angezeigt.

1. Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal nicht.
2. Es sind keine Zählimpulse vorhanden.
   ▸ Beim Netzanbieter die Zählimpuls-Übermittlung beauftragen.
3. Die Gesprächskostenanzeige ist nicht eingeschaltet.
   ▸ Gesprächskostenanzeige einschalten (S. 24).
4. Kosten pro Einheit sind auf „00,00" gestellt.
   ▸ Kosten pro Einheit einstellen (S. 24).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Sie haben die Taste (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet".

▸ Mikrofon wieder einschalten (S. 17).

Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.

▸ **Anrufer** sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter überprüfen lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.

▸ Vorgang wiederholen.
Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.

▸ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

nur Aton CLT307:

In der Anrufliste ist zu einer Nachricht keine Zeit angegeben.

Datum/Uhrzeit sind nicht eingestellt.

▸ Datum/Uhrzeit einstellen (S. 10).

Der Anrufbeantworter meldet bei der Fernbedienung „PIN ist ungültig".

1. Eingegebene System-PIN ist falsch
   ▸ Eingabe der System-PIN wiederholen,
2. System-PIN ist noch auf 0000 eingestellt.
   ▸ System-PIN ungleich 0000 einstellen (S. 49).

Der Anrufbeantworter zeichnet keine Nachrichten auf/hat auf die Hinweisansage umgestellt.

Der Speicher ist voll.

▸ Alte Nachrichten löschen.
▸ Neue Nachrichten anhören und löschen.

Garantie/Wartung/Reparatur/ Zulassung

Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre ab Verkaufsdatum. Für eine Garantiereparatur muss die ausgefüllte und von der Verkaufsstelle abgestempelte Garantiekarte dem defekten Gerät beigelegt werden. Von der Garantie ausgenommen sind Schäden aufgrund von unsachgemässem Gebrauch, Verschleiss oder Eingriffen Dritter. Die Garantie umfasst keine Verbrauchsmaterialien und Mängel, die den Wert oder die Gebrauchstauglichkeit nur unerheblich beeinträchtigen. Wenden Sie sich im Fehlerfall bitte an die Verkaufsstelle.

Reparatur/Wartung

Mietgeräte

Falls Ihr Telefon nicht ordnungsgemäss funktioniert, benachrichtigen Sie den Störungsdienst (Telefonnummer 175).

Die Reparatur[1)] und der Störungsgang sind gratis.

Gekaufte Apparate

Die Reparaturleistungen werden innerhalb der Garantiezeit gemäss den Bestimmungen des Garantiescheines gratis ausgeführt). Bei einer notwendigen Reparatur muss der Apparat zur Verkaufsstelle zurückgebracht werden.

Wird der Störungsdienst (auch während der Garantiezeit[*)]) aufgeboten, wird der Störungsgang verrechnet (Wegpauschale sowie die Zeitaufwendungen). Ausserhalb der Garantiezeit werden die Reperaturkosten zusätzlich belastet.

1) ausgenommen sind Schäden an Verschleissteilen (Kabel, Beschriftungsschilder, Akku usw.) und durch unsachgemässe Behandlung (Fallschäden, eingedrungene Flüssigkeiten usw.).

Akku

Akkuzellen gehören zum Verbrauchsmaterial, welches nicht in den Garantieleistungen inbegriffen ist. Defekte Akkus werden nicht gratis ersetzt. Dies gilt für Miet- und Kaufapparate.

Hilfe

Haben Sie allgemeine Fragen über z. B. Produkte, Dienstleistungen usw. so wenden Sie sich bitte an Ihre Swisscom-Auskunftsstelle (Gratis-Nummer 0800 800 800).

Zulassung

Dieses Gerät ist für den analogen Telefonanschluss im schweizerischen Netz vorgesehen.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Bei Rückfragen wegen der Unterschiede in den öffentlichen Telefonnetzen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. Netzbetreiber.

Hiermit erklärt Swisscom, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

CE 0682

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar:
www.swisscom.com unter der Rubrik „Online Shop", Telefone, Konfromitätserklärungen oder kann unter folgendes Postadresse bestellt werden:

Swisscom Fixnet AG
RES-Voice
Customer Premises Equipments (CPE)
3050 Bern

Technische Daten

Empfohlene Akkus

Technologie:
Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)

Größe: AAA (Micro, HR03)

Spannung: 1,2 V

Kapazität: 600 – 1200 mAh

Wir empfehlen folgende Akkutypen, da nur damit die angegebenen Betriebszeiten, die volle Funktionalität und die Langlebigkeit gewährleistet sind:

- Sanyo Twicell 650
- Sanyo Twicell 700
- Panasonic 700mAh „for DECT"
- GP 700mAh
- Yuasa AAA Phone 700
- Varta Phone Power AAA 700mAh
- GP 850 mAh
- Sanyo NiMH 800
- Yuasa AAA 800

Das Gerät wird mit zwei zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Aton ist von Akkukapazität, Alter der Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben und gelten bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung.)

Kapazität	650 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 300 Stunden
Gesprächszeit	etwa 12 Stunden
Ladezeit	etwa 5 Stunden

Leistungsaufnahme der Basis

Im Bereitschaftszustand:
Aton CL307: etwa 1,2 Watt
Aton CLT307: etwa 1,6 Watt

Während des Gesprächs:
Aton CL307: etwa 1 Watt
Aton CLT307: etwa 1,5 Watt

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenz-bereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 250 m im Freien, bis zu 40 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)

Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Beispiel Menü-Eingabe

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Kontrast des Displays einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

◉ → ▭ → **Display**

- Im Ruhezustand des Mobilteils Steuer-Taste **rechts** (◉) drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- Mit der Steuer-Tasten ◉ die Zeile ▭ **Einstellungen** auswählen.
- ◉ drücken oder auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Funktion **Einstellungen** zu bestätigen.

Das Untermenü **Einstellungen** wird angezeigt.

- So oft unten auf die Steuer-Taste ◉ drücken, bis die Menüfunktion **Display** ausgewählt ist.
- ◉ drücken oder auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Kontrast Auswählen und **OK** drücken.

- So oft unten auf die Steuer-Taste ◉ drücken, bis die Menüfunktion **Kontrast** ausgewählt ist.
- ◉ drücken oder auf die Display-Taste **OK** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

◉ Kontrast auswählen und auf die Display-Taste **Sichern** drücken.

- Rechts oder links auf die Steuer-Taste drücken, um den Kontrast einzustellen.
- Display-Taste **Sichern** drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

☎ **Lang** drücken (Ruhezustand).

- Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

Beispiel mehrzeilige Eingabe

In vielen Situationen können Sie in mehreren Zeilen einer Anzeige Einstellungen ändern oder Daten eingeben.

Die mehrzeilige Eingabe wird in dieser Bedienungsanleitung in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Datum und Uhrzeit einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Sie sehen die folgende Anzeige (Beispiel):

Datum:
Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

Die zweite Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.

- Datum mit den Ziffer-Tasten eingeben.

Zeit:
Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

▶ Auf die Taste drücken.

Die vierte Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.

▶ Uhrzeit mit den Ziffer-Tasten eingeben.

▶ Änderungen speichern.

▶ Auf die Display-Taste **Sichern** drücken.
▶ Anschließend **lang** auf die Taste drücken.

Das Mobilteil wechselt in den Ruhezustand.

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- Die Schreibmarke (Cursor) mit steuern.
- Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- Stern-Taste drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Displaytaste **Einfügen** drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

SMS/Namen schreiben

Um Buchstaben/Zeichen einzugeben, entsprechende Taste mehrmals drücken.

Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1	1)	2)	1							
2 abc	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
3 def	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4 ghi	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
5 jkl	j	k	l	5						
6 mno	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7 pqrs	p	q	r	s	7	ß				
8 tuv	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
9 wxyz	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
0 +	.	,	?	!	0					

1) Leerzeichen
2) Zeilenschaltung

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste im Display angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen

Raute-Taste **kurz** drücken, um vom Modus „Abc" zu „123" und von „123" zu „abc" und von „abc" zu „Abc" (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen kurz im Display angezeigt.

Zubehör

Mobilteile

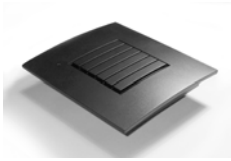
Erweitern Sie Ihr Gerät zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Mobilteil Aton CL307/CLT307 mit Ladestation

- Beleuchtetes grafisches Farbdisplay
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyphone Klingelmelodien
- Telefonbuch für ca. 150 Einträge
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- Headset
- Babyalarm
- Ladestation inkl. Steckernetzgerät

Repeater RTX 4002

Mit dem Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Mobilteils zur Basis vergrößern.



Das Zubehör und Akkus erhalten Sie im Swisscom-Shop, Fachhandel oder bestellen Sie es im Internet: www.swisscom.com/Online Shop.

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Stichwortverzeichnis

A

Abheben-Taste 1, 16
Abmelden (Mobilteil) 41
Akku
  Anzeige 1, 10
  einlegen 8
  empfohlene Akkus 56
  laden 1, 10
  Symbol 1, 10
  Ton 48
AKZ (Amtskennziffer) 51
Ändern
  Display-Sprache 45
  Freisprechlautstärke 47
  Hörerlautstärke 47
  interne Nummer eines Mobilteils . . . 43
  Klingelton 47
  Namen eines Mobilteils 43
  Pausenzeit 51
  System-PIN 49, 50
  Wahlverfahren 51
  Zielrufnummer 44
Anhören
  Ansage (Anrufbeantworter) 33
  Nachricht (Anrufbeantworter) 35
Anklopfen
  annehmen/abweisen 19
  ein-/ausschalten 18
  internes Gespräch 42
Anmelden (Mobilteil) 40
Anruf
  annehmen 16
Anrufbeantworter 33
  Ansage/Hinweisansage aufnehmen . 33
  ein-/ausschalten 33
  Fernbedienung 38
  Nachrichten anhören 35
  Nachrichten löschen 35
  rückwärts springen 35
  vorwärts springen 35
Anrufbeantworter s. a.
    Netz-Anrufbeantworter
Anrufbeantworterliste 22, 24
Anrufen
  extern 16
  intern 41
Anrufliste 23
Anrufschutz 18
Anrufweiterschaltung 18
Ansage (Anrufbeantworter) 33, 34
Ansagemodus (Anrufbeantworter) 33, 34
Anschließen, Basis an Telefonanlage . 51
Anzeige
  Gesprächsdauer,-kosten 24
  Netz-Anrufbeantworter Meldung . . 39
  Nummer (CLI/CLIP) 16
  Speicherplatz (Telefonbuch) 21
  unterdrücken (CLIR) 18
Auflegen-Taste 1, 16
Aufmerksamkeitston 48
Aufnehmen
  Gespräch mitschneiden 36
Aufstellen, Basis 7
Aufzeichnungslänge 37
Aufzeichnungsqualität 37
Ausschalten
  Anrufbeantworter 33
  Babyalarm 44
  Gespräch mitschneiden 36
  Hinweistöne 48
  intern zuschalten 42
  Klingelton unterdrücken 48
  Mobilteil 11
  Rufannahme 46
  Tastensperre 11
Automatische
  Rufannahme 16, 46
AWS (Anrufweiterschaltung) 18

B

Babyalarm 43
Basis
  anschließen 8
  anschließen an Telefonanlage 51
  anschließen und aufstellen 7
  einstellen 49
  in Lieferzustand zurücksetzen 50
  Reichweite 8
  System-PIN 49, 50
Beenden s. Ausschalten
Beenden, Gespräch 16
Beispiel
  mehrzeilige Eingabe 57
  Menü-Eingabe 57
Benachrichtigung via SMS 29
Bestätigungston 48

Betriebszeit des Mobilteils
im Babyalarm-Modus 44

C

CLI, CLIP 16
CLIP-Bild 16
CLIR. 18
Customer Care 55

D

Datum einstellen 10
Dauer eines Gesprächs 24
Display
Beleuchtung 46
Display-Sprache ändern. 45
einstellen 45
im Ruhezustand 12
Kontrast 45
Logo 46
unverständliche Sprache 45
Display-Tasten 1, 11
belegen 45

E

ECO DECT 13
Eco-Range 13
ein-/ausschalten 13
Ein-/Aus-Taste 1
Eingangsliste (SMS) 27, 28
Einheiten eines Gesprächs 24
Einschalten
Anrufbeantworter. 33
Anrufbeantworter (Fernbedienung). 38
Babyalarm 44
Gespräch mitschneiden. 36
Hinweistöne 48
intern zuschalten 42
Klingelton unterdrücken 48
Mobilteil. 11
Rufannahme. 46
Tastensperre. 11
Eintrag
aus Telefonb. auswählen. 20
auswählen (Menü) 57
E-Mail-Adresse 27
Empfangsstärke 8
Empfangsverstärker s. Repeater
Empfindlichkeit (Babyalarm). 44
Entgangener Anruf 23
Entwurfsliste (SMS) 26
Externes Gespräch
an Anrufb. weiterleiten 36

F

Falscheingaben (Korrektur) 13
Fax (SMS) 27
Fehlerbehebung 53
Fehlerbehebung (SMS) 32
Fehlerton 48
Fernbedienung 38
Flash-Zeit 51
Flüssigkeit 53
Fragen und Antworten 53
Freisprechen 17
Taste 1
Freisprechen-Taste 1

G

Gebühren s. Kosten
Gespräch
beenden 16
extern 16
intern 41
mitschneiden 36
Teilnehmer zuschalten 42
trennen (Makeln). 19
übernehmen v. Anrufbeantworter . 36
weitergeben (verbinden) 41, 43
Gesprächsdauer 16
Gesprächsdauer/-einheiten 24
Gesprächskosten s. Kosten

H

Headsetbuchse 9
Hinweistöne 48
Hörerbetrieb 17
Hörerlautstärke 47
Hörgeräte 5

I

In Betrieb nehmen
Mobilteil 8
Intern
Konferenz 42
rückfragen. 42
telefonieren. 41
zuschalten 42
Internes Gespräch 41
anklopfen 42

K

Klingelton
- ändern 47
- Lautstärke einstellen 47, 50
- Melodie einstellen 50
- unterdrücken 48

Konferenz 19
Konferenz (intern) 42
Korrektur von Falscheingaben 13
Kosten eines Gesprächs 24
Kostenbewusst telefonieren 24
Kostensparfunktion (Fernbed.) 37
Kundenservice 55
Kurzwahl 20

L

Ladezustandsanzeige 1
Lautstärke
- einstellen 47
- Freisprechlautstärke Mobilteil 47
- Hörerlautstärke 47
- Klingelton 47, 50

Leistungsaufnahme 56
Liste
- Anrufbeantworter 22, 24
- Anrufliste 23
- entgangene Anrufe 23
- Mobilteile 11
- Netz-Anrufbeantworter 23
- SMS-Eingangsliste 28
- SMS-Entwurfsliste 26
- SMS-Liste 23

Logo 46
Löschen
- Ansage für Anrufbeantworter 34
- Nachricht 35
- Zeichen 13

Lösch-Taste 11

M

Makeln 19
Manuelle Wahlwiederholung 22
Medizinische Geräte 5
Mehrzeilige Eingabe 57
Meldung des Netz-Anrufb. ansehen . . 39
Melodie einstellen 50
Menü
- Endeton 48
- Menü-Eingabe 57
- Menü-Führung 12
- öffnen 11
- Übersicht 14

Mikrofon 1
Mithören während Aufzeichnung 36
Mobilteil
- abmelden 40, 41
- anmelden 40
- Babyalarm nutzen 43
- Display-Beleuchtung 46
- Display-Sprache 45
- ein-/ausschalten 11
- einstellen 45
- Empfangsstärke 8
- Freisprechlautstärke 47
- Gespräch weitergeben 41
- Hinweistöne 48
- Hörerlautstärke 47
- in Betrieb nehmen 8
- in Lieferzustand zurücksetzen 49
- interne Nummer ändern 43
- Kontakt mit Flüssigkeit 53
- Liste 11
- Logo 46
- mehrere nutzen 40
- Namen ändern 43
- Nummer ändern 43
- Paging 41
- Ruhezustand 12
- stummschalten 17
- suchen 41

N

Nachrichten 33
- als "neu" markieren 35
- anhören 35
- löschen 35
- Symbol bei neuer Nachricht 35
- Taste 1

Nachrichten-Taste
- Liste öffnen 28
- Listen aufrufen 22

Name
- eines Mobilteils 43

Netz-Anrufbeantworter 39
Netzdienste 18
Nummer
- als Ziel bei Babyalarm 44
- aus dem Telefonbuch übernehmen . 22
- aus SMS-Text übernehmen 29
- des Anrufers anzeigen (CLIP) 16

Eingabe mit Telefonbuch 22
im Telefonbuch speichern 20
ins Telefonbuch übernehmen 21
unterdrücken 18

P

Paging 41
Pause 51, 52
Pflege des Telefons 53
PIN ändern
System-PIN 49, 50
Postfächer s. SMS
Postfach-ID s. SMS

Q

Quittungstöne 48

R

Raute-Taste 1, 11
Reichweite 8
Reihenfolge im Telefonbuch 20
Repeater 50
R-Taste 1
Pause nach 51
Rückfrage (intern) 42
Rückfragen 19
Rückruf 18
Ruf von Unbekannt 17
Rufannahme 37, 46
Rufnummernübermittlung 16
Ruhezustand (Display) 12
Ruhezustand, zurückkehren in den . . . 12

S

Sammelruf 41
Schlummermodus 49
Schnellwahl
Anrufbeantworter 37
Netz-Anrufbeantworter 39
Schreiben (SMS) 25
Senden
Telefonbucheintrag an Mobilteil . . . 21
Shortcut 14
Signalton s. Hinweistöne
SMS 25
als Fax senden 27
an E-Mail-Adresse senden 27
an persönliches Postfach schicken . . 30
an Telefonanlagen 31
beantworten oder weiterleiten 28
Benachrichtigung via SMS 29
Benachrichtigungsart 29
Benachrichtigungsnummer 29
Eingangsliste 28
empfangen 27
Entwurfsliste 26
Fehler beheben 32
lesen 26
löschen 26
Nummer speichern 28
PIN-Schutz 30
Postfach ändern 30
Postfächer 29
Postfach-ID 29
Regeln 25
schreiben 25, 58
Selbsthilfe bei Fehlermeldungen . . . 32
Sendezentrum 25
Statusreport 26
verkettete 25
weiterleiten 28
SMS-Liste 23
SMS-Zentrum
einstellen 30
Nummer ändern 30
Sonderfunktionen 51
Sound s. Klingelton
Speichern (Vorwahlziffer) 51
Speicherplatz
Telefonbuch 21
Sperre
Tastensperre ein-/ausschalten 11
Sprache, Display 45
Steckernetzgerät 5
Stern-Taste 1
Steuer-Taste 1, 11
Stummschalten des Mobilteils 17
Suchen im Telefonbuch 20
Suchen, Mobilteil 41
Symbol
Akku 10
Anrufbeantworter 33
bei neuen Nachrichten 22
Display 11
Klingelton 48
neue Nachricht 35
neue SMS 28
Tastensperre 11
Wecker 49
Systemeinstellungen 49
System-PIN ändern 49, 50

T

Taste 1 (Schnellwahl) 1, 37
Taste belegen 45
Tasten
  Abheben-Taste 1, 16
  Auflegen-Taste 1, 16
  Display-Tasten 1, 11
  Ein-/Aus-Taste 1
  Freisprechen-Taste 1
  Freisprech-Taste 1
  Kurzwahl 20, 21
  Lösch-Taste 11
  Nachrichten-Taste 1
  Raute-Taste 1, 11
  R-Taste 1
  Schnellwahl 1, 37
  Stern-Taste 1
  Steuer-Taste 1, 11
  Telefonbuch-Eintrag zuordnen 20
Tastensperre 11
Technische Daten 56
Telefon vor Zugriff schützen 49
Telefonanlage
  Basis anschließen 51
  Flash-Zeit einstellen 51
  Pausenzeiten 51
  SMS 31
  Vorwahlziffer speichern 51
  Wahlverfahren einstellen 51
Telefonbuch 20
  bei Nummerneingabe nutzen 22
  Eintrag speichern 20
  Eintrag/Liste senden an Mobilteil . . . 21
  Einträge verwalten 20
  Nummer aus Text übernehmen 21
  Nummer des Absenders (SMS) speichern 28
  öffnen 11
  Reihenfolge der Einträge 20
Telefonieren
  Anruf annehmen 16
  extern 16
  intern 41
Telefonsteckerbelegung 8
Text schreiben, bearbeiten 58
Textmeldung s. SMS
Tonwahl 51

U

Uhrzeit einstellen 10
Unbekannt 17
Unterdrücken
  ersten Klingelton 48
  Rufnummernübermittlung 18

V

Verketten s. SMS
Verpackungsinhalt 7
VIP (Telefonbuch-Eintrag) 21
Vorwahlziffer
  bei einer Telefonanlage 51

W

Wählen
  mit Kurzwahl 21
  Telefonbuch 20
Wahlpause 52
  eingeben 1
Wahlwiederholung 22
Warnton s. Hinweistöne
Wartemelodie 17, 50
  einstellen 50
Wartenden trennen (Makeln) 19
Wecker 49

Z

Zeichensatz 27, 29
Zielrufnummer (Babyalarm) 44
Zifferntaste belegen 45
Zubehör 59
Zugriffschutz 49
Zuschalten zu einem Gespräch 42